

# Nationale Strategiekonferenz Elektromobilität

Workshop Netzintegration, 25.11.2008

Dr. Joachim Schneider


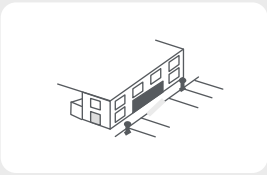
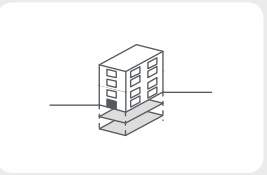

**VORWEG GEHEN**

## E-Mobile sind vielseitige Marktteilnehmer – wenn eine entsprechende Stückzahl und Durchdringung vorliegt

- > e-Mobile sind zusätzliche Verbraucher
  - Durch den Einsatz von e-Mobilen erhöht sich die Auslastung und Gleichzeitigkeit in gewissen Zeitintervallen im Niederspannungsnetz
  
- > e-Mobile sind unterbrechbare Verbraucher
  - Die Ladezyklen bei e-Mobilen sind steuerbar, Leitungsengpässe können ausgeglichen werden
  
- > e-Mobile sind Energiespeicher für EE-Strom
  - In Zeiten eines großen Stromdargebotes aus z. B. erneuerbaren Energien stellen e-Mobile unter entsprechenden Rahmenbedingungen Energiespeicher dar
  
- > e-Mobile sind Regeleinrichtungen
  - Auf Grund der Speicher/Verbrauchercharakteristik und der schnellen Ansprechzeiten sind e-Mobile bei entsprechender Stückzahl als Regelleistungs-/energieeinrichtung nutzbar

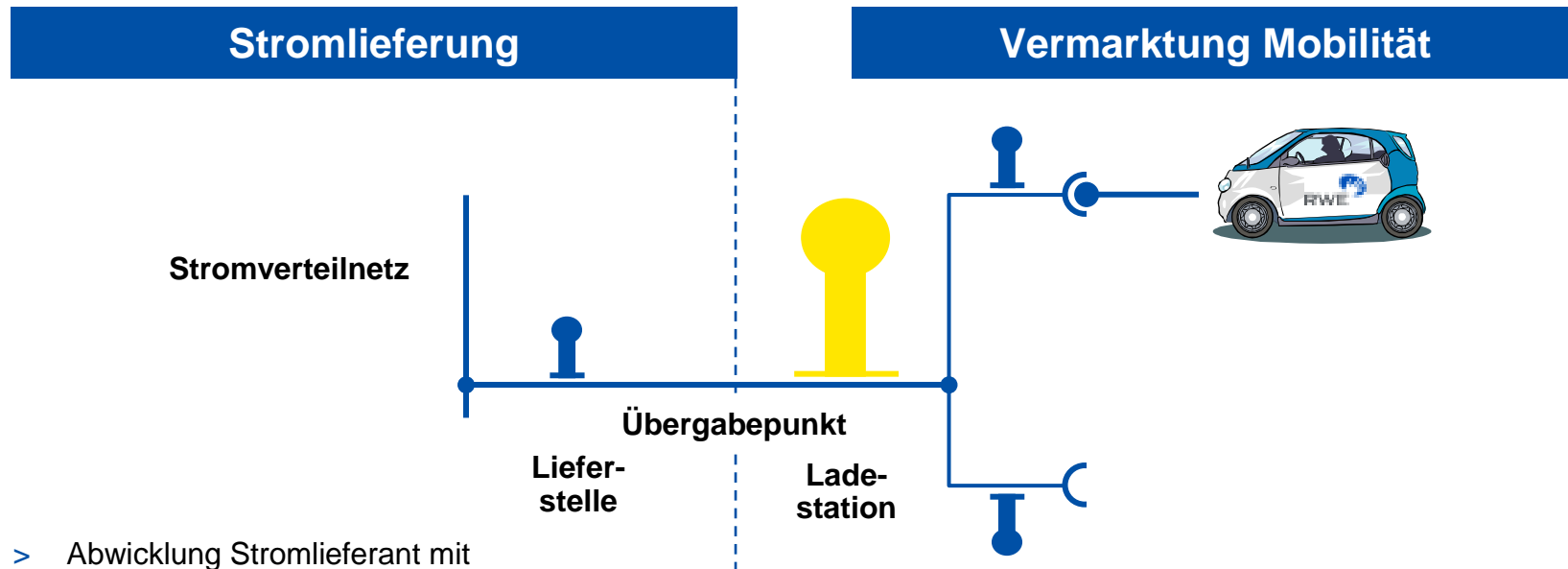
# Ladeinfrastruktur ist an verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen erforderlich

## MÖGLICHE STANDORTE LADESTATIONEN

	Zu Hause	Bei Infrastrukturpartnern	Am Arbeitsplatz	Im öffentlichen Parkstraßenraum
Standort-typen				
	> Eigene Garage oder Stellplatz	> Kundenparkplätze z.B. Einkaufszentrum	> Arbeitnehmerparkplätze auf Firmengelände	> Öffentliche Parkplätze > Straßenrand
Besitzfläche für Ladestation	> <b>Privat</b>	> <b>Privat</b>	> <b>Privat</b>	> <b>Öffentlich</b> (Stadt/ Gemeinde)
Stromversorgung	> Über Hausanschluss Besitzer > Ggf. separater Lieferpunkt/ Zähler	> Über Anschluss Infrastruktur-Partner > Ggf. separater Lieferpunkt/ Zähler	> Über Anschluss Arbeitgeber > Ggf. separater Lieferpunkt/ Zähler	> Neu zu erschließen/ Netzanschluss > Ggf. Nutzung vorhandener Anschlüsse

# Die Komplexität der Abrechnung wird für die Entwicklung von Elektromobilität eine entscheidende Rolle spielen

ABGRENZUNG STROMLIEFERUNG/VERMARKTUNG MOBILITÄT AN ÖFFENTL. LADESTATION



- > Abwicklung Stromlieferant mit Verteilnetzbetreiber
  - Mengenzuweisung
  - Netznutzung
  - Netzanschluss
- > Ladestation aus Sicht VNB als Lieferstelle mit definierten Lieferanten
- > Mobilitätsprovider ist Lieferant/legt Lieferant fest

- > Abwicklung Mobilitätsprovider mit seinen Mobilitätskunden. Produkte mit Leistungen:
  - Zugang zu Infrastruktur
  - Ggf. individuelle Infrastruktur
  - Energiemengen (nach Ort und Zeit)
- > Preisbildung auf Basis von Verhandlungen